

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

April 2016





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelttechnik
Referat Luftgüteüberwachung
Schwartzstraße 50
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441
Fax: +43-2252-9025-11442
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion: Mag. Elisabeth Scheicher
DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF April 2016

Datum Wetterlage

- 1. Tk** Im Norden und Osten bleiben sonnige Auflockerungen meist nur von kurzer Dauer, sonst scheint die Sonne zumindest zeitweise bis häufig. Der Tag verläuft weitgehend niederschlagsfrei und die Temperaturen steigen auf 14 bis 22 °C.
- 2.-3. HE** Am 02. April sowie am 03. April stellt sich verbreitet sonniges Wetter ein, dabei überwiegt vor allem nach Osten zu oftmals der Sonnenschein. Niederschlag ist an beiden Tagen kein Thema. Die Temperaturen steigen am 02. April auf Werte zwischen 13 °C im Waldviertel und 22 °C im Tiroler Oberland. Am 03. April legen die Temperaturen etwas zu, die Luft erwärmt sich auf 18 bis 24 °C. Erneut werden die höheren Werte im Westen verzeichnet.
- 4. SW** Auch am 04. April stellt sich trockenes und überwiegend sonniges Wetter ein. Mit Tageshöchstwerten zwischen 19 und 26 °C ist es frühlingshaft mild.
- 5. S** Östlich einer Linie Salzburg-Osttirol scheint oft die Sonne, während westlich davon sonnige Auflockerungen meist nur von kurzer Dauer sind. Der Tag verläuft noch weitgehend niederschlagsfrei, in der Folgenacht setzt in Vorarlberg sowie im Außerfern Regen ein. Die Höchstwerte der Lufttemperatur liegen zwischen 18 und 26 °C.
- 6.-7. NW** Der 06. April verläuft von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich durchwegs trüb. Zudem fällt hier immer wieder etwas Regen, in Lagen oberhalb von rund 1.600 bis 1.800 m auch Schnee oder Schneereggen. Vom Weinviertel über die Südsteiermark bis nach Osttirol verläuft der Tag weitgehend niederschlagsfrei und oftmals sonnig. Von West nach Ost liegen die Tageshöchstwerte zwischen 13 und 23 °C. Der 07. April bringt von Oberkärnten bis in das Südburgenland freundliches Wetter. Entlang und nördlich der Alpen überwiegen hingegen oft die Wolken, sonnige Auflockerungen sind am ehesten im östlichen Flachland zu finden. Regen fällt vor allem von Vorarlberg bis ins Wald- und Mostviertel, oberhalb von rund 900 bis 1.100 m mischt sich Schnee dazu, weitgehend niederschlagsfrei bleibt es südlich der Alpen sowie im Osten. Von Nord nach Süd liegen die Tageshöchstwerte zwischen 8 und 22 °C.
- 8. TS** Der 08. April bringt verbreitet trübes und regnerisches Wetter. Von früh bis spät überwiegen die Wolken und verbreitet fällt Niederschlag. Während es dabei vom Weinviertel bis in die Südoststeiermark teils schauerartig und gewittrig durchsetzt regnet, ziehen sonst wiederholt Regen-, oberhalb von rund 800 bis 1.000 m auch Schneereggen- bzw. Schneeschauer durch. Die Temperatur steigt auf 5 bis 17 °C, die tieferen Werte werden in den mittleren Lagen des Westens verzeichnet.
- 9. Tk** Der unständige Wettercharakter bleibt erhalten. Südlich von Mur und Mürz sowie im Südburgenland lockert die Wolkendecke zeitweise etwas auf, sonst geht es meist grau in grau durch den Tag. Zudem ziehen wiederholt Regenschauer durch, weitgehend niederschlagsfrei bleibt es dabei im äußersten Westen sowie im Burgenland. Die Temperaturen gehen etwas zurück und erreichen maximal 4 °C im Außerfern und 16 °C im Südosten.
- 10. h1** Von Vorarlberg bis zum Tiroler Oberland sowie südlich der Alpen kommt oft die Sonne zum Vorschein. Während es im Weinviertel mitunter ganztags trüb ist, wechseln sonst zeitweiliger Sonnenschein und Wolkenfelder einander ab. Der Tag geht aber überall trocken zu Ende und die Höchstwerte liegen von Nord nach Süd zwischen 8 und 18 °C.
- 11. G** Im Wald- und Weinviertel macht sich die Sonne rar, sonst setzt sich verbreitet sonniges Wetter durch. Niederschlag ist kein Thema und die Temperatur steigt auf 10 bis 20 °C. Die niedrigeren Werte werden im Waldviertel verzeichnet.
- 12. h1** Erneut dominiert in den westlichen und südlichen Landesteilen der Sonnenschein, aber auch sonst zeigt sich die Sonne zumindest zeitweise. Während es abseits der Berge weitgehend niederschlagsfrei bleibt, gehen vom Salzkammergut bis zur Semmering-Wechsel-Region im Tagesverlauf ein paar Regenschauer nieder, diese werden insbesondere am Alpenostrand von Blitz und Donner begleitet. Je nach Wolken und Sonne erwärmt sich die Luft auf 13 bis 25 °C.
- 13. G** Westlich von Innsbruck wechseln zeitweiliger Sonnenschein und Wolken einander ab, östlich davon überwiegen zunächst oft noch die sonnigen Abschnitte. Im Laufe des Nachmittags breiten sich von Westen her allmählich Schauer und Gewitter entlang der Alpennordseite aus. Diese erreichen am Abend sowie in der





- Folgenacht auch den Osten des Landes. Südlich des Alpenhauptkamms geht der Tag noch weitgehend trocken zu Ende, ehe in der Nacht auf den 14. April auch hier Regen aufzieht. Die Temperaturen steigen auf 15 bis 24 °C.
14. Tk Unter Tiefdruckeinfluss verläuft der Tag unbeständig. Bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken fällt immer wieder etwas Regen. Im Westen und Süden regnet es dabei vor allem in der ersten Tageshälfte, während am Nachmittag auch nördlich der Alpen ein paar Regenschauer durchziehen. Weitgehend niederschlagsfrei bleibt es im östlichen Flachland. Die Luft erwärmt sich auf 10 bis 20 °C.
- 15.-16. W Am 15. April scheint entlang und nördlich der Alpen die Sonne zumindest zeitweise und bevorzugt in der Bodenseeregion sowie vom Innviertel bis zum Waldviertel gehen einzelne Schauer nieder. Von Unterkärnten bis ins südliche Burgenland setzt sich hingegen freundliches Wetter durch. Die Temperaturen steigen auf 11 bis 22 °C. Auch am 16. April scheint im Süden von früh bis spät die Sonne, aber auch in den restlichen Landesteilen überwiegen oft schon die sonnigen Abschnitte. In Vorarlberg sowie im Niederösterreichischen Alpenvorland gehen lokale Schauer und Gewitter nieder, meist ist es aber auch hier trocken. Die Luft erwärmt sich auf 15 bis 25 °C.
17. Tk Im Westen und Südwesten zeigt sich die Sonne höchstens vorübergehend, sonst scheint diese zeitweise bis häufig. Im Tagesverlauf zieht von Vorarlberg ausgehend Regen auf, dieser erreicht in den Abend- bzw. Nachtstunden auch den Osten des Landes. Weitgehend niederschlagsfrei bleibt es von Unterkärnten bis zum Südburgenland. Die Temperaturen steigen auf 12 bis 24 °C, die tieferen Werte werden in den westlichen Landesteilen verzeichnet.
- 18.-20. NN Am 18. April bleiben sonnige Auflockerungen vielerorts die Ausnahme, lediglich in Teilen Kärntens zeigt sich die Sonne mitunter auch länger. Im Tagesverlauf fällt bevorzugt entlang und nördliche der Alpen sowie im Osten etwas Regen. Aber auch im Süden bleibt es bei lokalen Regenschauern nicht ganz niederschlagsfrei. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 8 und 20 °C, mit den höheren Werten im Südosten. Der 19. und 20. April verlaufen zunehmend sonnig, insbesondere am 20. April setzt sich über weite Strecken des Tages die Sonne durch. Die Temperaturen steigen auf 12 bis 19 °C, die höheren Werte werden am 20. April verzeichnet.
21. h1 Unter Zwischenhocheinfluss scheint die meiste Zeit des Tages die Sonne. Niederschlag ist kein Thema und die Luft erwärmt sich auf 16 bis 21 °C.
22. G Erneut setzt sich in vielen Landesteilen von früh bis spät die Sonne durch. In Kärnten ziehen tagsüber einzelne, teils gewittrige Schauer durch, sonst geht der Tag vielerorts trocken zu Ende. In der Folgenacht ziehen dann bevorzugt entlang und südlich der Alpen Regenschauer durch. An den Temperaturen ändert sich nur wenig, die Höchstwerte liegen zwischen 16 und 22 °C.
- 23.-24. Tk Am 23. April scheint von Kärnten bis zum Südburgenland die Sonne zeitweise bis häufig, hier ziehen im Tagesverlauf ein paar Schauer und Gewitter durch. Sonst bleiben sonnige Auflockerungen meist nur von kurzer Dauer und von Vorarlberg ausgehend breitet sich Regen auf den Norden und Osten des Landes aus. Die Temperaturen steigen auf 12 bis 21 °C, mit den höheren Werten im Südosten. Der 24. April bringt nördlich der Donau einige Sonnenstunden, sonst zeigt sich die Sonne höchstens vorübergehend. Im Bergland ziehen Regen-, oberhalb von 600 bis 800 m auch Schneeschauer durch. Die Temperaturen gehen deutlich zurück und erreichen maximal 5 °C im Westen und 15 °C im Südosten.
25. N Engelagert in eine nördliche Strömung ziehen an der Alpennordseite ein paar Regen-, oberhalb von rund 600 bis 800 m auch Schneeschauer durch, dazwischen zeigt sich aber auch die Sonne. Vom Weinviertel über das Südburgenland bis nach Osttirol stellt sich hingegen überwiegend sonniges und weitgehend trockenes Wetter ein. Es kühlt weiter ab, die Temperaturen kommen nicht über 3 bis 12 °C hinaus. Erneut sind die höheren Werte im Südosten zu finden.
- 26.-27. Tk Am 26. April wechseln zeitweiliger Sonnenschein und teils dichte Wolken einander ab, mitunter länger sonnig ist es dabei vom Weinviertel bis in die südliche Steiermark. Im Tagesverlauf beginnt es von Westen her zu regnen, oberhalb von rund 700 bis 900 m geht der Regen allmählich in Schnee über. In den Abend- und Nachtstunden setzt auch im Osten und Süden des Landes allmählich Niederschlag ein. Die Temperaturen steigen auf maximal 3 bis 16 °C. Der 27. April bringt unbeständiges und teils auch winterliches Wetter. Von Kärnten bis ins Nordburgenland verläuft Tag durchwegs trüb. Zudem fällt hier über weite Strecken des Tages Niederschlag, der meiste in Unterkärnten. Die Schneefallgrenze sinkt auf rund 700 bis 500 m, sodass sich selbst im Klagenfurter Becken eine nennenswerte Neuschneedecke bildet. Auch in den übrigen Landesteilen fällt bei einem Mix aus kurzen sonnigen Abschnitten und teils dichten Wolkenfeldern etwas Regen oder Schnee. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 3 und 14 °C und werden meist schon in der ersten Tageshälfte erreicht.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im April 2016

Schwefeldioxid im April 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	3	6	5	3	5	0	0	97,7
Forsthof	1	4	3	2	3	0	0	96,8
Groß Enzersdorf II	1	14	8	2	3	0	0	97,6
Gänserndorf	3	11	9	6	7	0	0	97,8
Hainburg	3	44	28	7	11	0	0	97,7
Heidenreichstein	2	6	6	3	4	0	0	97,7
Irnfritz	2	7	5	4	5	0	0	97,7
Klosterneuburg	1	19	9	3	4	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	4	3	2	3	0	0	97,7
Krems	2	5	5	4	5	0	0	77,2
Mistelbach	2	12	9	5	5	0	0	97,8
Mödling	4	12	10	6	8	0	0	97,8
Payerbach	1	4	3	2	2	0	0	97,8
Schwechat	4	27	16	7	8	0	0	97,8
St. Pölten	4	7	6	5	5	0	0	97,6
Stixneusiedl	2	10	6	4	5	0	0	97,7
Streithofen	4	10	7	5	6	0	0	97,8
Traismauer	3	6	6	4	5	0	0	97,6
Tulln	4	12	10	8	8	0	0	97,7
Wiener Neustadt	2	7	6	3	4	0	0	97,8
Zwentendorf	3	14	9	5	5	0	0	97,7





Stickstoffdioxid im April 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	19	73	63	35	52	0	0	97,6
Bad Vöslau	11	70	46	23	41	0	0	97,8
Biedermannsdorf	30	123	98	52	82	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	7	41	26	13	16	0	0	97,6
Forsthof	8	26	18	12	17	0	0	96,7
Groß Enzersdorf II	12	59	53	25	37	0	0	97,6
Gänserndorf	11	59	43	20	32	0	0	97,8
Hainburg	11	59	39	18	31	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	15	13	8	10	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	11	42	32	16	27	0	0	97,6
Klosterneuburg	12	68	52	27	37	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	21	118	102	47	67	0	0	97,8
Krems	15	93	75	36	48	0	0	77,3
Mannswörth	25	93	85	46	73	0	0	97,8
Mödling	20	78	68	41	60	0	0	97,8
Payerbach	5	26	21	8	14	0	0	97,8
Poehlarn	13	45	42	22	35	0	0	97,7
Purkersdorf	17	60	53	37	44	0	0	97,8
Schwechat	20	98	87	44	65	0	0	97,8
St. Pölten	20	76	64	36	56	0	0	97,6
St. Valentin-A1	23	91	77	38	66	0	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	33	106	95	55	79	0	0	97,6
Stixneusiedl	11	41	34	20	30	0	0	97,8
Stockerau	24	102	75	36	63	0	0	97,7
Streithofen	13	43	38	24	30	0	0	97,8
Traismauer	12	53	50	25	37	0	0	97,6
Tulln	19	81	73	35	49	0	0	97,6
Vösendorf	25	118	88	46	75	0	0	97,8
Wiener Neudorf	26	106	91	48	79	0	0	93,8
Wiener Neustadt	16	75	58	32	50	0	0	97,8
Wolkersdorf	12	74	53	20	36	0	0	97,6
Zwentendorf	13	57	43	27	38	0	0	97,7





Ozon im April 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	49	121	120	114	108	0	0	97,6
Annaberg	76	123	123	120	112	0	0	97,4
Bad Vöslau	66	123	122	116	116	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	65	152	144	126	114	0	0	97,6
Forsthof	73	128	128	122	118	0	0	96,7
Gänserndorf	64	132	131	117	115	0	0	97,8
Hainburg	67	122	122	118	114	0	0	97,7
Heidenreichstein	66	126	124	119	109	0	0	97,8
Himberg	58	134	123	118	115	0	0	97,8
Irnfritz	76	134	133	125	113	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	58	128	125	115	107	0	0	97,4
Klosterneuburg	61	123	123	116	112	0	0	97,8
Kollmitzberg	67	123	121	117	112	0	0	97,7
Krems	61	153	151	125	115	0	0	96,9
Mistelbach	67	131	129	118	111	0	0	97,7
Mödling	61	138	122	114	112	0	0	97,8
Payerbach	86	126	125	120	117	0	0	97,8
Poehlarn	55	130	127	120	114	0	0	97,7
Purkersdorf	52	124	123	117	110	0	0	97,6
Schwechat	58	126	125	119	114	0	0	97,8
St. Pölten	54	130	128	117	109	0	0	97,5
St. Valentin-A1	46	117	115	111	110	0	0	97,4
Stixneusiedl	67	120	119	115	114	0	0	97,7
Streithofen	59	122	120	116	105	0	0	97,7
Tulln	55	148	130	121	110	0	0	97,7
Wiener Neustadt	65	124	124	117	116	0	0	97,8
Wiesmath	88	126	126	123	120	0	0	97,6
Wolkersdorf	69	129	126	120	115	0	0	94,8
Ziersdorf	55	135	131	125	112	0	0	97,8





Feinstaub (PM10) im April 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	17	85	81	59	61	1	99,6
Bad Vöslau	16	59	55	41	48	0	100,0
Biedermannsdorf	17	80	62	45	49	0	99,9
Gänserndorf	17	76	63	47	55	0	99,9
Hainburg	19	194	88	45	53	0	100,0
Heidenreichstein	13	72	69	46	50	0	99,9
Himberg	16	114	76	44	51	0	99,9
Kematen/Ybbs	14	77	72	49	46	0	96,0
Klosterneuburg-Verkehr	16	75	73	46	50	0	99,9
Krems	14	226	164	36	42	0	76,2
Mannswörth	18	105	58	43	51	0	100,0
Mistelbach	18	63	61	47	53	0	99,9
Mödling	18	128	84	50	53	0	99,9
Schwechat	20	92	72	50	54	0	99,7
St. Pölten	20	107	94	58	60	1	100,0
St.Pölten-Verkehr	18	82	76	54	56	1	99,8
Stixneusiedl	17	81	63	47	51	0	100,0
Stockerau	20	130	70	50	60	0	99,9
Streithofen	12	63	51	36	42	0	99,9
Traismauer	15	71	62	42	49	0	99,4
Tulln	14	58	54	40	46	0	100,0
Wiener Neudorf	21	162	106	52	65	1	99,9
Wiener Neustadt	19	65	60	48	50	0	100,0
Ziersdorf	18	64	61	42	49	0	100,0

Feinstaub (PM2.5) im April 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	6	49	29	30	97,6
Schwechat	12	46	32	37	99,7
St. Pölten	13	46	33	31	100,0
St. Valentin-A1	19	100	39	45	99,7
Wiener Neudorf	12	64	28	31	99,9
Zwentendorf	13	59	39	39	99,9





PM10-Überschreitungen im April 2016

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								





Kohlenmonoxid im April 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,21	0,63	0,43	0,34	0,36	0	99,4
Schwechat	0,23	0,53	0,46	0,38	0,41	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,27	0,82	0,60	0,46	0,48	0	99,2
Vösendorf	0,25	0,82	0,56	0,45	0,44	0	99,4

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

